

Juliane Werding

- 1956** Juliane Werding kommt am 19. Juli 1956 in Essen zur Welt.
- 1971** Mit dem Song "Mein erster Weg" von Udo Jürgens und dem schwedischen Lied "Schilf" tritt sie im Talentschuppen des SWF auf. Noch vor der Sendung erhält sie einen Schallplattenvertrag.
- 1972** Im Frühjahr erscheint "Am Tag, als Conny Kramer starb" als deutsche Version des Joan-Baez-Hits "The Night They Drove Old Dixie Down" und schafft den 1. Platz der deutschen Charts, platziert sich 14 Wochen lang in den Top10. Der Riesenhit verkauft sich über 1.000.000 mal, die darauf folgende erste LP "In tiefer Trauer" 100.000 mal. Als zweite Single erscheint "Kinder des Regenbogens". Juliane erhält die Goldene Europa der Europawelle Saar und den goldenen Bravo-Otto als beliebteste Sängerin des Jahres.
- 1973** Singles "Wildes Wasser" und "Der ewige Soldat" sowie die zweite LP "Mein Name ist Juliane" erscheinen. Juliane macht die Mittlere Reife, anschließend zwei Jahre höhere Handelsschule.
- 1974** Singles "Morgens Fremde, mittags Freunde" und "Wenn ich ein Adler wär"
- 1975** Unter der Regie des Gast-Produzenten Gunter Gabriel entsteht die Single "Wenn du denkst du denkst, dann denkst du nur du denkst". In den Charts kommt die Platte bis auf Platz 4. Es folgt die dritte LP "Wenn du denkst du denkst, dann denkst du nur du denkst". Wieder BRAVO-Otto und Silberner Löwe von RTL.
- 1976** Singles "Man muss das Leben eben nehmen, wie das Leben eben ist" und "Komm hilf mir durch die Einsamkeit der Nacht", sowie die vierte LP "Komm uns hilf mir durch die Einsamkeit der Nacht" erscheinen.
- 1977** Juliane arbeitet mit Tony Hendrik und Karin Hartmann als neuem Produzententeam zusammen. Die Singles "Da staunste, was?" und "Oh Mann, oh Mann, wo hat der Mann nur seine Augen" sind die ersten Ergebnisse. Es folgt die fünfte LP "Oh Mann, oh Mann ...".
- 1978** Umzug mit ihrem Freund nach München. Juliane beginnt selbst zu texten und zu komponieren. In diesem Jahr erscheinen die Singles "Nur noch eine Nacht", "Postfach auf der grünen Wiese", "Hotel Royal" und "Klappe auf, Klappe zu" sowie die sechste LP "Ein Schritt weiter ...".
- 1979** Juliane reist nach Indien. In diesem Jahr wirkt sie zum ersten Mal als Schauspielerin in dem Film "Palermo oder Wolfsburg" mit, der unter der Regie von Werner Schroeter gedreht wird.
- 1980** Veröffentlichung der Single "Großstadtlichter" und der siebten LP "Traumland".
- 1981** Die Single "Niemand hat Zeit" erscheint".
- 1982** Juliane lässt sich zur PR-Frau ausbilden und arbeitet in einer großen Münchener Agentur. Mit "Nacht voll Schatten", der Cover-Version von Mike Oldfields "Moonlight Shadow", gelingt ihr ein großer Hit.
- 1984** Mit "Geh' nicht in die Stadt (heut Nacht)" und "Sonne auf der Haut" - Nik Kershaws "Wouldn't it be good" - gelangen ihr nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Benelux-Staaten weitere Volltreffer. Trotz unzähliger TV-Auftritte gibt sie ihren PR-Job nicht auf. Beginn der Zusammenarbeit mit dem Münchner Produzenten und Komponisten Harald Steinhauer und Texter Dr. Michael Kunze. Im November erscheint die achte LP "Ohne Angst".
- 1985** Juliane kündigt ihren PR-Job und beginnt ihre Ausbildung als Heilpraktikerin. Die Singles "Drei Jahre lang" und "Lohn der Angst" werden veröffentlicht. Für das Album "Ohne Angst" wird Juliane Werding die "Goldene Stimmgabel" verliehen.
- 1986** Der Vorab-Single "Stimmen im Wind" (die später sogar zum "Song des Jahres" gekürt wird) folgt bald darauf die neunte LP "Sehnsucht ist unheilbar". Das Album ist über ein Jahr in den Charts und wird für 750.000 Einheiten mit Platin und Triple-Gold ausgezeichnet. Auch die Singles "Das Würfelspiel" und "Sehnsucht ist unheilbar" gehen in die Top 30.
- 1987** Als Vorbote des zehnten Albums "Jenseits der Nacht" erscheint im Februar die Single "Vielleicht irgendwann" und geht sofort in die Charts. Weitere Singles "Wahre Lügen" und "Tränen im Ozean". Im Sommer Geburt ihres Sohnes Gabriel. "Jenseits der Nacht" wird vergoldet. Juliane wird die "Goldene Stimmgabel"

- verliehen. Als Künstlerin des Jahres wird sie in Berlin vom ZDF mit der Berolina ausgezeichnet.
- 1988** Das elfte Album "Tarot" wird veröffentlicht und erreicht Gold-Status. Mit den Singles "Starke Gefühle" und "Tarot" ist Juliane wieder TV-Stammgast.
- 1989** Dritte Single aus "Tarot" ist "Nebelmond". Die Kompilation "Stationen" erscheint und lässt ihre größten Hits noch einmal Revue passieren. Die Single "Wie weit ist Eden" wird vom bewährten Team Steinhauer/Kunze betreut. "Stationen" wird vergoldet. Im Sommer kommt Tochter Charis Maria zur Welt. Juliane beendet ihre Ausbildung als Heilpraktikerin mit dem Examen.
- 1990** Udo Arndt und Ex-Spliff-Keyboarder Reinhold Heil produzieren das zwölfte Album "Zeit für Engel". "Der Himmel schweigt" und "Zeit für Engel" werden als Singles ausgekoppelt. Auch dieses Album erreicht Gold-Status. Juliane Werding veröffentlicht mit Werner Stumpf ihr erstes Buch "Mit ganzer Kraft gesund".
- 1991** Diesmal produziert Armand Volker ("Münchener Freiheit") für Juliane Werding das 13. Album "Zeit nach Avalon zu geh'n". Wie bereits in den 80er Jahren steuert Harald Steinhauer etwa die Hälfte der Titel bei, die andere Hälfte schreibt Juliane selbst mit Andreas Bärtels. Als Singles werden "Avalon" und "Rote Schuh" veröffentlicht. Juliane erhält abermals die "Goldene Stimmgabel" als erfolgreichste Künstlerin.
- 1992** Gemeinsam mit Andreas Bärtels und Mats Björklund zeichnet sie erstmals als Produzentin für das 14. Album: "Sie weiß, was sie will" verantwortlich, das sich ebenso wie die gleichnamige Single drei Monate in den Top 100 hält.
- 1993** Singles "Geister über Afrika" und "Ans Meer zurück" erscheinen. Sie erhält wieder die Goldene Stimmgabel.
- 1994** Das 15. Album "Du schaffst es" erscheint, die gleichnamige Single, die deutsche Coverversion des Roy Orbison-Hits "You got it", wird ausgekoppelt. Als zweite Single folgt "Engel wie Du", ein Song, den Juliane gemeinsam mit Victor Lazlo und Maggie Reilley singt. Dieses Trio absolviert im Herbst eine überaus erfolgreiche Deutschlandtournee durch 20 Städte.
- 1995** Nach Veröffentlichung der dritten Single aus "Du schaffst es" ("Singles") etabliert sich Juliane als Live-Künstlerin auf einer gefeierten Solotournee. Im September erscheint die Single "Alles Okay?", dem das gleichnamige Album folgt.
- 1996** Die Single "Gib niemals auf" wird veröffentlicht.
- 1997** Die Single "Weißt Du, wer ich bin" und das 17. Album "Land der langsamen Zeit" erscheinen, die ihr eine ECHO-Nominierung als nationale Künstlerin des Jahres einbringen.
- 1998** Juliane Werding startet eine sehr erfolgreiche Tournee durch 20 deutsche Städte mit Zusatzkonzerten u. a. in Berlin. Ihr wird die mittlerweile 5. "Goldene Stimmgabel" verliehen. Gleichzeitig veröffentlicht sie ihre neue Single "Männer kommen und geh'n" und das Album "Sie". Auch dieses 18. Album geht in die Top 50.
- 1999** Für die ARD-Serie "Drei mit Herz" steuert Juliane das Titellied "Alles kann passier'n" bei. Sie trennt sich von Lebensgefährten und Produzent Andreas Bärtels. Noch in diesem Jahr veröffentlicht Juliane das Best-Of-Album "Der Weg 1972 - 1999", das ein Duett mit Poplegende Howard Jones enthält. Diesen Titel präsentieren die beiden bei der Verleihung der "Goldenen Europa".
- 2000** Parallel zur Veröffentlichung von "Der Weg 1972 - 1999" tourt sie mit ihrer 8-köpfigen Band durch Deutschland, gibt wegen des großen Erfolges insgesamt 27 Konzerte. Sie spielt u. a. zweimal im ausverkauften Friedrichsstadtpalast und zweimal im ausverkauften Kulturpalast Dresden. Juliane absolviert einen Schauspielkurs und spielt eine Hauptrolle in dem Theaterstück "Die Vagina-Monologe" von Eve Ensler. Das Stück wird im Münchner Metropol-Theater aufgeführt.
- 2001** Im Februar wird die Promo-Single "Es gibt kein Zurück" veröffentlicht. Anfang Juli wird die Single "Daisy", ein Cover von Marques "One To Make Her Happy", ausgekoppelt. Das 19. Album "Es gibt kein Zurück" kommt auf den Markt. Zusammen mit ihrem Partner, Uwe Birnstein, veröffentlicht sie ihr zweites Buch "Sagen Sie mal, Herr Jesus ..." Interviews mit Menschen der Bibel.
- 2002** Juliane geht wieder auf Tournee: Im Februar und April tourt sie durch 24 deutsche Städte. Zusatzkonzerte gibt sie wieder in Dresden und Berlin. Zum Tourstart erscheint das "Songbuch: Lieder 1971 - 2001" mit 183 Texten. Im Juni und Juli steht Juliane wieder mit den "Vagina-Monologen" in München auf der Büh-

ne.

- 2003** Juliane unterzeichnet einen neuen Produktionsvertrag und beginnt mit der Arbeit an ihrem 20. Album. Produzent ist wieder Harald Steinhauer.
- 2004** Im Sommer erscheinen das 20. Studioalbum "Die Welt danach" und die erste Juliane Werding-DVD. Beide Tonträger entern die Charts. Erste Single-Auskopplung wird "Lass es geschehn".
- 2005** Im Januar tourt Juliane Werding zum siebten Mal durch ausverkaufte Konzerthallen. Parallel zur Tour wird die Rock-Ballade "Nur Sterne" veröffentlicht. Im Sommer erscheint die vierte und letzte Auskopplung aus "Die Welt danach", die Doppel-Single "Vergibst du mir/Engel an deiner Seite".
- 2006** Das 21. Album „Sehnsucher“ erscheint. Vorab wird die Single „Vergiss nicht, dass du lebst“ mit dem unveröffentlichten Bonus-Track „Kleine Männer“ ausgekoppelt. Parallel erscheint das dritte Buch von Juliane Werding: „Sehnsucher. 7 Wege mit der Sehnsucht zu leben“. Zweite Single-Auskopplung ist „Zusammen“. Im Oktober gehen Juliane Werding und Band mit der neuen Single „Für immer“ wieder auf „Sehnsucher“-Tournée. Abermals gibt sie ein Zusatzkonzert in Berlin.
- 2007** Die Aufzeichnung des „Sehnsucher“-Konzerts aus Halle erscheint auf Doppel-CD. Es ist das erste Live-Album von Juliane Werding.
- 2008** Gemeinsam mit dem Theologen Uwe Birnstein, veröffentlichte sie im Oktober 2007 ihr neues Buch/Hörbuch "Huren, Heuchler, Heilige - Interviews mit Menschen der Bibel". Als Vorbote auf ihr 22. Album erschien kurz darauf der Song "Haus überm Meer". Das dazu gehörende Album "Ruhe vor dem Sturm" schießt als höchster Neueinsteiger der Woche in die offiziellen Music Control Charts und fährt somit die erfolgreichste Chartsplatzierung seit fast 20 Jahren ein. Im Februar und März gingen Juliane Werding und Band wieder auf Tournee.
- 2009** Juliane Werding tritt einer Praxisgemeinschaft bei und arbeitet als Homöopathin bei München. Das im Januar veröffentlichte Album „Sterne“ vereint die Singles der letzten Jahre.